

256	<b>Durchanander</b> Bratkartoffeln mit Zwiebeln, Leber- und Griebenwurst und Schinkenwürfel	7,50 €	270	<b>Strammer Max</b> feiner Räucherschinken mit Spiegelei und Brot	6,50 €
257	<b>Schwäbischer Wurstsalat</b> mit schwarzer Wurst und Brot	6,00 €	266	<b>Maultaschensalat mit Buns</b> viel Blattsalate, Tomaten, Gurken, Zwiebeln	7,00 €
258	<b>Zwiebelrostbraten</b> mit Bauernbrot	11,50 €	267	<b>Großes Vesperbrett</b> Rauchfleisch, Leber-, Blut- und Griebenwurst	6,50 €
259	<b>Schweineschnitzel „Wiener Art“</b> mit Salat vom Buffet	9,50 €	255	<b>Nürnberger Rostbratwürste</b> 7 Nürnberger'le mit Sauerkraut und Bubenspitze	10,00 €
260	<b>Fleischkäse</b> gebräunt, mit Röstzwiebeln und Brot	7,00 €	253	<b>Schweinemedallions</b> mit Käs'spätzle, Röstzwiebeln und Rahmsöße	12,00 €
261	<b>Paar feine Bratwürste</b> mit Salat vom Buffet und Brot	5,50 €	252	<b>Jägerschnitzel</b> mit Pilzen, Spätzle und Salat vom Buffet	13,50 €
262	<b>Toast mit Schweinemedallion</b> Tomate, Mozzarella, zu Schinken und Salat vom Buffet	11,50 €	254	<b>Ellhofener Misthaufen</b> Ein Haufen Bratkartoffeln mit einem Spieß aus dreierlei Fleisch dazu Speck und Wurst und einem leckeren Salat vom Buffet	14,50 €
263	<b>Toast Hawaii</b> Ananas mit Schinken und Käse überbacken	5,50 €	235	<b>Club Sandwich</b> mit Pute, Ei, Speck und Pommes frites	10,00 €
264	<b>Maultaschen</b> in der Brühe oder geröstet mit Ei und Salat vom Buffet	7,50 €			
265	<b>Gebackener Camembert</b> reich garniert, dazu Preiselbeeren	6,50 €			




---

12,5 % Bedienungsentgelt und 19 % Mehrwertsteuer sind in unseren  
Preisen enthalten.

## Schwäbisch vom Blatt

Beim Vespere ist der Schwabe mit sich allein, sogar im Wirtshaus. Er hält, wie ein gescheiter Mensch einmal meinte, „Einkehr bei sich selbst“. Begibt sich sozusagen in die innere Emigration, oder, wenn man so will, in einen Zustand der Meditation, begleitet, wenn auch mehr habhaft als transzendent, von Schwartenmagen und Backsteinkäs.

Das Vesper, was immer seine materiellen Bestandteile sein mögen, ist mehr als nur bloße Nahrungsaufnahme. Es dient gleichermaßen der Restaurierung von Körper wie Gemüt, stellt das innere Gleichgewicht wieder her, sollte dies verlorengegangen sein – was beim Schwaben aber selten vorkommt – und gibt dem Tag die notwendige sinnvolle Einteilung in Arbeit und schöpferische Pause.

Wobei der Schwabe bekanntlich nicht arbeitet, sondern schafft. Woraus sich seine enge Beziehung zum Schöpferischen erklärt und daher der Schwabe auf alles, nur eben nicht auf diese schöpferische Pause des Vespers verzichten kann.

Das schwäbische Vesper ist nicht opulent, sondern einfach, gemäß dem Grundsatz: „Je härter einer arbeitet, desto einfacher vespert er.“

Sprüche ums Vesper haben meist mit dem Schaffen zu tun. Wie die etwas abfällige Bemerkung: „Der isch au lieber do, wo scho g´schafft und no net g´veschperts isch“ oder das mehr fundamentale „Guet g´veschperts isch halb g´schafft“.

Thaddäus Troll berichtet von einem Fabrikanten, dem sein Bruder Verschwendungssucht mit den Worten vorwirft: „Du wirsch scho seha, wie weit du kommsch mit deim Warm-z´-Nacht-Essal!“

Das sich auch Frommes um die Unterscheidung zwischen kalt und warm vespere ranken kann, geht aus nachfolgendem verbürgten Dialog hervor: „Betet m´r bei euch au zum Kaffee?“ – „Bei ons wird nur warm betet.“ – Des isch aber net richtig. Auch ein kaltes Vesper ist eine Gabe unseres Heilands.“



DIE GÜLDENE KRONE  
RESTAURANT • HOTEL • PARTYSERVICE • BAR

# Vesper



**Der richtige Treffpunkt ...**

**... für Geschäftsleute, Verliebte  
und andere sympathische Leute.**

**... für erfrischende Drinks, das gute Viertele,  
den kleinen Appetit und ein nettes Gespräch.**

**Bei uns wird Pause machen und sogar das Warten schöner!**